

Dach- u. Hallenbau-A.-G. vorm. Zollinger-Bau A.-G. in Liqu.

Sitz in München.

Lt. G.-V.-B. vom 23./3. 1932 Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Bücherrevisor Hans Schwarzbeck, München. Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des

Amtsgerichts München vom 6./5. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Gautinger Immobilien-Gesellschaft, Aktien-Gesellschaft in Liqu.

Sitz in München.

In Liquidation seit 31./12. 1912 mit Wirkung ab 1./7. 1912. Amtl. Löschung der Firma im Jahre 1923. Lt. Bekanntmachung v. 5./10. 1927 erfolgte Wiederaufnahme der Liquidation zwecks Geltendmachung von Aufwertungsansprüchen. **Liquidator:** Bankdir. a. D. Wilhelm Schreyer, München 13, Hohenzollernstr. 21 III. Der gesamte Grundbesitz wurde in den Jahren 1922 und 1923 verkauft, und zwar zumeist nur gegen eine verhältnismäßig geringe Baranzahlung, während der Kaufpreisrest stehen blieb. Die gestundeten Beträge wurden zum großen Teil in der zweiten Hälfte von 1923 wegen

der damals eingetretenen Entwertung der Mark mit minimalen Wertbeträgen zurückgezahlt. Die Gesellschaft besitzt keinerlei dingliche Sicherungen, so daß für den Erfolg der angestrebten Aufwertungsprozesse der Wert der Grundstücke und die persönlichen Verhältnisse der Schuldner maßgebend sind. Die Ges. wurde lt. Bek. des Amtsgerichts München vom 26./4. 1933 wieder gelöscht. Nach einer amtlichen Bekanntmachung von Mitte Juni 1933 wurde die Liquidation wieder aufgenommen. **Liquidator:** Bergassessor a. D. Theodor Quehl.

Grundbesitz Akt.-Ges. Trautenwolfstraße.

Sitz in München, Metzstraße 26.

Vorstand: Samuel Ackermann.

Aufsichtsrat: Romano Obrelli, Giovanni Cappelletti, Luigi Gnudi, Trient.

Gegründet: 24./2. 1923; eingetr. 27./6. 1923.

Zweck: Anlage u. Verwalt. von Vermögen, insbes. in Häusern u. anderen Grundstücken, u. die Verwert. dieses Vermögens.

Kapital: 200 000 RM.

Urspr. 20 000 000 M übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 5./1. 1925 auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund- u. Hausbesitz 211 705, Debitoren 29 526, Verlust (Vortrag 1931 20 158 + Verlust 1932 4775) 24 933. — Passiva: A.-K. 200 000, Grundstückwertberichtigung 35 304, Kreditoren 30 861. Sa. 266 165 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931 20 158, Steuern 1079, allgem. Unkosten u. Abschreibung 17 008. — Kredit: Einnahme aus Anwesen 13 312, Verlust 24 933. Sa. 38 245 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Hausverwaltungs-Akt.-Ges. Prinzregentenstraße.

Sitz in München, Metzstraße 26 I.

Vorstand: Samuel Ackermann.

Aufsichtsrat: Dr. Romano Obrelli, Giovanni Cappelletti, Luigi Gnudi, Trient.

Gegründet: 24./2. 1923; eingetragen 27./6. 1923.

Zweck: Anlage und Verwaltung von Vermögen, insbesondere in Häusern und anderen Grundstücken, und die Verwertung dieses Vermögens.

Kapital: 60 000 RM in 30 Aktien zu 2000 RM.

Urspr. 30 020 000 M in 30 Akt. zu 1 Mill. M und 4 Akt. zu 5000 M, übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 5./1. 1925 auf 150 000 RM. Die G.-V. v. 26./11. 1928 hat die Herabsetz. des Grundkapitals um 90 000 RM auf 60 000 RM beschlossen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund- u. Hausbesitz 60 461, Verlust 7522. — Passiva: A.-K. 60 000, Grundstückwertberichtigung 4600, Kreditoren 3384. Sa. 67 984 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931: 8221, Steuern 329, allgem. Unkosten u. Abschreib. 1779. — Kredit: Einnahme aus Anwesen 2808, Verlust (Vortrag 1931: 8221 abz. Gewinn 1932: 698) 7522. Sa. 10 330 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Lindwurmhof-Aktiengesellschaft.

Sitz in München, Lindwurmstraße 88.

Vorstand: Paul Oschmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Justizrat Alb. Goldschmidt I, Th. Schuchardt, Daniel Gross, Theod. Schuchardt jun., München.

Zweck: Verwaltung u. Nützung des der Akt.-Ges. gehörigen Grundvermögens.

Kapital: 200 000 RM in 500 Akt. zu 400 RM. — Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. A.-K. 500 000 M in 500 Akt. zu 1000 M, begeben zu 107 %, umgestellt lt. G.-V. v. 16./12. 1924 auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 106 000, Gebäude 207 152, Gleisanlage 1, Inventar 1, Koksorräte 187, Wertpapiere 200, Debitoren 32 537, Kassa, Postscheck, Reichsbank 804, Bankgut-

haben 1387. — Passiva: A.-K. 200 000, Reserve 30 000, Grunderwerbsteuerrückstellung 20 000, Delkrederere 23 973, vorausbezahlte Mieten und Leistungen 146, andere Schulden 65 885, Konto alte und neue Rechnung 2729, Gewinn (Verlust 1931 2302, Gewinn 1932 7839) 5536. Sa. 348 269 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Abschreibung auf Gebäude 5000, Löhne und Gehälter 7697, soziale Abgaben 650, Zinsen 3830, Besitzsteuern 3894, sonstige Steuern und Abgaben 36 495, Delkredererücklage 4344, Zuweisung auf Reservefonds 10 000, Verlustvortrag 1931 2302, Gewinn 1932 5536. Sa. 79 748 RM. — Kredit: Ueberschuß der Mieten über die Hausbewirtschaftungskosten 79 748 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bank für Haus- und Grundbesitz.